

Im Erstaussstattungsantrag sind einige Positionen zu gering oder anders beantragt, als die realen Gegebenheiten drei Tage vor Eröffnung des Kulturzentrums erfordern. Wir überschreiten das Gesamtbudget nicht, da wir an bestimmten Positionen recht sparsam waren (Möbel aus dem Ministerium; gebrauchte Tische und Stühle für die Kneipe etc.pp.).

Für die Kneipe ist, mit Ausnahme der Anlage, ein Globalbudget festgelegt worden. Für die Anlage sind 1400 Euro festgelegt worden; das sind zu wenig, um drei große Räume adäquat zu beschaffen. Es zeichnet sich nach umfassenden Recherchen ab, das bis zu 3000 Euro für die Anlage anfallen werden. Der Fehlbetrag von 1600 Euro kann vom Globalbudget der Kneipe abgezogen werden.

Die Bands haben ihr Budget von 3183 Euro fast komplett ausgereizt, haben aber teilweise die Posten verändert, andere Marken oder Modelle der notwendigen Geräte veranschlagt und auch Geräte weggelassen bzw. andere mit hineingenommen. Eine detaillierte Aufstellung findet ihr im Anhang.

Ich bitte AStA und StuPa, den Änderungen zuzustimmen, um die Eröffnung des Kulturzentrums am Freitag dieser Woche nicht zu gefährden.

Herzlichen Gruß

Martin Anselm Meyerhoff  
AStA

	ALT	Anz.	Summe Gesamt	Neu	Anz.	Einzelpreis	
Gesangsanlage	Aktivboxen mit Endstufe	2	1350	DYH Serie 4000 Kompakt PA	1	699	Summe: 908
				DAP P1200 Endstufe	1	209	
Schlagzeug	Drum Set Sonor FSH5055 Meinl MCS Beckenset	1 1	386 188	Tama Rockstar (gebraucht aber höherwert.)	1	400	Summe: 640,9
				keine Änderung	1	188	
				PEARL FL-90 Beckenfilze	3	3	
				Sonor DT211 Drummersitz	1	49,9	
Gitarrenverstärker 2. Gitarrenverstärker Bassverstärker	H&K Tour Reverb Fender FM212 R Fender Rumble 100	1 1 1	285 269 299	Hughes&Kettner WARP7 212	1	325	Summe: 624
				enfällt	0	0	
				keine Änderung	1	299	
Mikrophone	Bock BM89	3	150	Shure S58 LC	2	104	Summe: 237
				Behringer BX1800 3er Set	1	29	
Mikroständer	K&M 27105	3	60	K&M 201/2	1	32,5	Summe: 164,1
				K&M 210/2 SCHWARZ	4	32,9	
Notenständer	K&M 101	2	20	K&M 101 (Schwarz)	2	13,5	Summe: 27
Kabel	Mikrokabel CAE 17900 Boxenkabel Cordial CTL 10LL Boxenkabel CAE 14713-3 Boxenkabel Cordial CTL 5LL	3 2 1 1	60 42 28 16	CAE 17900 Kabel 15m farb. (zur Endstufe)	2	17,9	Summe: 206,1
				CORDIAL CTM 10 FP-BL (Mikrokabel)	3	15,3	
				CORDIAL CSM 10 FM (Mikrokabel)	2	29	
				CORDIAL CTI 9 PP-RT (Linkkabel)	2	15,3	
				Spkon/Spkon 5m 2er-Set (Boxenkabel)	2	17,9	
Sonstiges				Versandkosten Thomann	1	5	Summe 79
				Versandkosten Inline Marketing (PA)	1	69	
				Versandkosten Pro Lighting e.K. (Endstufe)	1	5	
Dienstleistung				Vermittlung, Aufbau und Einstellen der PA	1	75	ca 100
Schrank				Eigenbau, Material aus dem Baumarkt	1	195	ca 195

Summe Gesamt 3181,1

	ALT	Anz.	Summe Gesamt	Neu	Anz.	Einzelpreis	
Gesangsanlage	Aktivboxen mit Endstufe	2	1350	DYH Serie 4000 Kompakt PA DAP P1200 Endstufe	1 1	699 209	Summe: 908
Schlagzeug	Drum Set Sonor FSH5055 Meinl MCS Beckenset	1 1	386 188	Tama Rockstar (gebraucht aber höherwert.) keine Änderung PEARL FL-90 Beckenfilze Sonor DT211 Drummersitz	1 1 3 1	400 188 3 49,9	Summe: 640,9
Gitarrenverstärker 2. Gitarrenverstärker Bassverstärker	H&K Tour Reverb Fender FM212 R Fender Rumble 100	1 1 1	285 269 299	Hughes&Kettner WARP7 212 enfällt keine Änderung	1 0 1	325 0 299	Summe: 624
Mikrophone	Bock BM89	3	150	Shure S58 LC Behringer BX1800 3er Set	2 1	104 29	Summe: 237
Mikroständer	K&M 27105	3	60	K&M 201/2 K&M 210/2 SCHWARZ	1 4	32,5 32,9	Summe: 164,1
Notenständer	K&M 101	2	20	K&M 101 (Schwarz)	2	13,5	Summe: 27
Kabel	Mikrokabel CAE 17900 Boxenkabel Cordial CTL 10LL Boxenkabel CAE 14713-3 Boxenkabel Cordial CTL 5LL	3 2 1 1	60 42 28 16	CAE 17900 Kabel 15m farb. (zur Endstufe) CORDIAL CTM 10 FP-BL (Mikrokabel) CORDIAL CSM 10 FM (Mikrokabel) CORDIAL CTI 9 PP-RT (Linkkabel) Spkon/Spkon 5m 2er-Set (Boxenkabel)	2 3 2 2 2	17,9 15,3 29 15,3 17,9	Summe: 206,1
Sonstiges				Versandkosten Thomann Versandkosten Inline Marketing (PA) Versandkosten Pro Lighting e.K. (Endstufe)	1 1 1	5 69 5	Summe 79
Dienstleistung				Vermittlung, Aufbau und Einstellen der PA	1	75	ca 100
Schrank				Eigenbau, Material aus dem Baumarkt	1	195	ca 195

Summe  
Gesamt

3181,1

## Im Haus

Sahra Luise Dornick  
Referat für Geschlechterverhältnisse

Am Neuen Palais 10 Haus 6  
D-14469 Potsdam

Telefon (0331) 977-1225  
Telefax (0331) 977-1795

gepo@asta.uni-potsdam.de  
<http://www.asta.uni-potsdam.de>

Mein Zeichen: 051121/sld/pab-nr.  
Potsdam, 21.11.2005

**betrifft : Erhalt und Ausbau der Studienmöglichkeit: Interdisziplinäre Geschlechterstudien**

Sehr geehrte Parlamentarierinnen,

seit dem Wintersemester 2005/06 besteht das Angebot in Verbindung mit einem Magister, Staatsexamen oder Diplomabschluss das Zusatzzertifikat: „Interdisziplinäre Geschlechterstudien“ zu studieren.

Mit der Umstellung auf konsekutive Studiengänge (Bachelor und Master) an der Universität Potsdam zum Wintersemester 2006/2007 steht diese Möglichkeit nicht mehr allen Studierenden zur Verfügung.

Der AStA der Universität Potsdam befindet die Qualifikation im Bereich der Interdisziplinären Geschlechterstudien für eine Kernkompetenz, welche wesentlich dazu beiträgt, das reflexive und kritische Potential der Studierenden auszubilden. Daher bitten wir, alle Mitglieder studentischer Gremien, sich gleichfalls für den Erhalt und Ausbau der Studienmöglichkeit: Interdisziplinäre Geschlechterstudien auszusprechen.

Frauen- und Geschlechterforschung ist ein integraler Bestandteil offener und kritischer Wissenschaft, deshalb muss neben dem Angebot eines zusätzlichen Zertifikates, welches neben dem Studium erworben werden kann, ein Modul zur Erlangung von Gender Kompetenzen im Bereich der Schlüsselqualifikation in allen Bachelor-Studiengängen angeboten werden. Zudem soll das Angebot für eine Vertiefung des Wissens innerhalb des Master Studiums geschaffen werden.

Begründung:

Seit den 1980er Jahren hat sich Frauen- und Geschlechterforschung an vielen deutschen Hochschulen in den verschiedenen Disziplinen sowie in Zentren von Lehre und Forschung etablieren können. Erkenntnisleitend für die Frauen- und Geschlechterforschung ist ein Wissenschaftsverständnis, das ‚Geschlecht‘ als ein grundlegendes Strukturierungsmerkmal von Gesellschaften, sozialer Differenzierung und Ungleichheit begreift. Es umfasst die soziale, historische und kulturelle Konstruktion von Geschlecht und dessen institutionelle Verfestigung; umgekehrt ist ‚Geschlecht‘ eine analytische Kategorie.

Im Mittelpunkt des Studiums steht die Vermittlung theoretischer und methodischer Konzepte zur Analyse von Geschlechterverhältnissen in individueller, struktureller und symbolischer Hinsicht. Untersucht werden beispielsweise kulturelle Deutungen und Konstruktionen von ‚Männlichkeit‘ und ‚Weiblichkeit‘, Arbeitsteilungen und soziale Ungleichheiten zwischen den Geschlechtern, soziale Differenzen und Hierarchien zwischen und innerhalb der Geschlechter sowie der Zusammenhang zu anderen Faktoren sozialer Differenzierung wie ‚Klasse‘, ‚Ethnie‘ oder Sexualität.

Die Frauen- und Geschlechterforschung vermittelt darüber hinaus wichtige Impulse für die Überprüfung und Weiterentwicklung wissenschaftlicher Fragestellungen und erkenntnistheoretisch fundierter Kritik. Sie eröffnet, nicht zuletzt durch interdisziplinäre Zugangsweisen, neue Forschungsfelder und vermittelt Kenntnisse von hochschul- und arbeitsmarktpolitischer Relevanz.

Mit freundlichen Grüßen

Sahra Luise Dornick  
Referentin für Geschlechterverhältnisse

### **Rechenschaftsbericht Fachschaften-Referat (Stand: 10. 11.)**

*Alltägliche Arbeiten wie E-Mailverkehr, kleinere Notizen auf der Referats- bzw. der VeFa-Homepage,*

*Teilnahme an AStA-Sitzungen und Bürodienst/Sprechzeiten werden hier nicht gesondert aufgeführt,*

*was nicht heißt, dass es nur "Nebenbei-Aktivitäten" wären...*

- Kontakt mit Herrn Janke (Rektorat) bzgl. Studierendenschaftssatzung
- Vorbereitungen Gesprächsrunde Fachschaften-Unileitung/-verwaltung
- Vorbereitungen Fachschaften-Workshops
- 3. 11. Gespräch mit Herrn Göbel (Hausverwaltung) wegen Fachschaftsräumen und Himmelein
- 3. 11. Treffen mit FSR Philosophie
- 4. 11. Teilnahme an AStA-Treffen zu KuZe und Geschlechterstudien-Zukunft
- 7. 11. Versand Fachschaftenbrief Nr. 2 (VeFa-, AStA- u. MWFK-Material)
- Vorbereitungen für einen Leitfaden für Fachschaftsengagierte
- 9. 11. Treffen mit FSR Geschichte
- 10. 11. Treffen mit FSR Politik+ Verwaltung

### **rsb uni & stadt (21.10 - 11.11.)**

- sitzungen des [ekze] e.V. - vorstands, wöchentlich
- baubesprechungen, wöchentlich
- nutzerInnenplenum, zweiwöchentlich
- kneipenplenum, zweiwöchentlich
- kuze öa: plakate, flyer, programmheft, broschüre, hp, etc pp...
- planung der eröffnungsveranstaltung
- bauaufsicht
- erstausstattung des kuze
- einladungsverschickung
- tag der bauwirtschaft
- pressegespräche
- nutzerinnenanfragen: generell zum kuze, termine
- "tag der bauwirtschaft"
- gespräch mit dem stadtkontor
- asta-intern-sitzungen

& alltägliches

für nachfragen stehe ich gern schriftlich zur verfügung, denn ich möchte mich hiermit in aller form für die kommende stupa-sitzung entschuldigen.

### **Rechenschaftsbericht des Referates für Geschlechterpolitik 24.10. – 11.11.2005**

**Referentin: Sahra Dornick**

- Sitzungen:
- Teilnahme an AStA-Sitzungen
- Teilnahme an AStA-intern Sitzungen
- Teilnahme an Stupa-Sitzung
- Teilnahme an der Sitzung der Prüfungskommission für die Zusatzqualifikation: Interdisziplinäre Geschlechterstudien
- KuZe-Arbeit:
- Teilnahme an NutzerInnenplena des KuZes

- Teilnahme an Kneipenplena des KuZes
- Teilnahme an Finanzertreffen der Kneipe, Entwurf eines Bestuhlungsplans für die Kneipe (in Zusammenarbeit mit den Anwesenden)
- Arbeit an der Ausarbeitung konzeptioneller Entwürfe zur Einrichtung der Kneipe
- Entwurf eines Beleuchtungsplans zusammen mit Alex (Kneipenplenum)
- umfangreiche Arbeit im Zusammenhang mit der Fertigstellung der Kneipe, Orga-Kram
- Tagesgeschäft AStA :
- Arbeitsbesprechungen
- Service im AStA/Kuze Büro
- Bearbeitung umfangreicher e-mail Korrespondenz
- Endabrechnung
- Referatsarbeit:
- Planung der Lesung am 8.12. 2005 im Kuze: „Jetzt ist eine andere Zeit“ mit Ulrike Hänsch und Eva Schäfer in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Frauen-und Geschlechterforschung
- Besichtigung der Räumlichkeiten im Kuze zusammen mit Frau Dr. Susanne Völker, Auswahl eines geeigneten Ortes
- Weiterhin Bewerbung der Zusatzqualifikation: Interdisziplinäre Geschlechterstudien und Betreuung der Anfragen
- Suche nach einer/m StellvertreterIn für die studentische Position in der Prüfungskommission für die Zusatzqualifikation aus humanwissenschaftl. oder math. Fakultät
- Organisation der Bewerbung der Veranstaltungen des Gepo-Referates am 31.10.2005 und 8.11.2005, Mitarbeit an Entwurf für Flyer und Plakate
- Plakatieren, Flyer verteilen
- Betreuung und Vorbereitung der Montagskultur am 31.10.2005, Lesung: Jenny mit O.
- Betreuung der Montagskultur am 8.11.2005, Filmvorführung und Diskussion: Ines und Paul
- Vorbereitung und Durchführung der Seminarsitzungen an der Alternativuni: Gramsci unter geschlechterpolitischer Perspektive
- Anlauf der Planung und Vorbereitung der GePo-Veranstaltungen im Januar 2006
- Arbeit am feministischen Archiv: Orga-Planung, Recherche nach Literatur für das feministische Archiv, Selektion der Texte
- Konzeptionelle Arbeit am Reader: Geschlechterstudien (Recherche von Texten, Format, Themenstellung, Zielgruppe etc.)
- Konzeptionelle Vorbereitungen einer Veranstaltung zum Internationalen Frauentag
- Konzeptionelle Überlegungen für die Frauenkneipe im Kuze ab Dezember/Januar
- Vorbereitung und Planung des Ablaufs der Modularisierung der Zusatzqualifikation: Interdisziplinäre Geschlechterstudien

- Diverses

was ich nicht mehr weiß, weil Planungs- und Orga-Kram

**Rechenschaftsbericht von Jan Glogau (GePo-Koreferent) zur 3.**

ordentlichen Sitzung des 8. StuPa

- Tagesgeschäft

- Erstellung einer Datenbank mit möglichen Titeln für das fem. Archiv im KuZe

- Recherche nach Referaten mit gleichem/ähnlichem/selbem Arbeitsschwerpunkt, Zusammenstellung einer Kontaktliste

- Vorbereitung des Vernetzungstreffens (Beschreibung der Workshops, Erstellen/Überarbeiten eines Grundlagenpapiers/Konzeptes, inhaltliche Recherche zur Erstellung von Materialien)

- Gemeinsame Sitzung der Ausschüsse Studienstrukturreform, Sozialpolitik, Frauen- und Geschlechterpolitik (letzter Schliff an der Durchlässigkeitstagung - klasse.bildung.klassenbildung, Arbeit an Thesen zum Thema "Geschlechtergerechte Studienganggestaltung - Anforderungen an das Akkreditierungssystem" etc.)

- Planung von Montagskulturen

- Überarbeitung des Hintergrund-Textes auf der asta-gender-site (noch nicht zur Veröffentlichung gedacht)

-----  
Kann an der StuPa-Sitzung leider nicht teilnehmen.

### **Rechenschaftsbericht Kultur bis zum 11.11.2005**

-AStA-Sitzungen/ Intern-Sitzungen/ Bürozeiten/ Betreuung Anlage/ ekze-Vorstandssitzung

-Montagskultur 24.10. "Bürgerrechtsbewegung Solidarität (BüSo)"

-Vorbereitung nächste Montagskulturen

-Flyer/Plakate entwerfen, kopieren...

-Treffen mit antifaschistisch Interessierten an der UP (27.10./10.11.),

Transpis malen, Ideensammlung für weitere Aktionen bzw. weiteres Vorgehen

### **KoReferat für Hochschulpolitik (Katharina Beier)**

Termine:

22.10. Mitgliederversammlung der BrandStuVe in Berlin

26.10. Teilnahme an Fakultätsratssitzung der WiSoFakultät

(Teilnahmebegrenzungen

waren TOP 8)

29.10. Ostnetztreffen in Halle (freier Austausch von hochschulpolitisch (Protest)Aktiven)

2.11. Einladung der studentischen VertreterInnen aus Fakultätsräten, Kommissionen und Senat

Allgemeines:

- die Berichte- und Fotosammlung zu den Kapazitätsengpässen läuft; weiteres Vorgehen ist in Planung/Arbeit; Kontakt zur UniLeitung besteht;

- auch das Rechtsgutachten ist nach wie vor Thema;

- das CampusBüro des AStA in Griebnitzsee wird von mir seit dem 1.11. angeboten



(immer dienstags von 13-15 Uhr im MensaZelt); Resonanz ist bisher bescheiden;  
Werbung für das Büro hängt in G´see, muss in den nächsten Tagen & Wochen aber wohl noch erweitert werden;  
- es gibt jetzt eine gemeinsame Mailingliste aller studentischen VertreterInnen in Senat, gemeinsamen Kommissionen und in den Fakultätsräten; Ziel: a) Kommunikation zwischen den Ebenen intensivieren; b) Zusammenstellung eines Überblicks über die Gremien mit Ansprechpersonen und Kontaktdaten;  
- größtenteils gescheitert (aus Zeitmangel): Einbindung der bisher noch nicht im KuZe aktiven studentischen Initiativen in die KuZe-Eröffnungswoche - die Idee "stärkere Einbindung" wird aber in den nächsten Wochen realisiert, denke ich; eine (Nach-)Mittagsschiene vom 21.-25.11. mit StudiBrunch und AG-Treffen gibt es leider nicht; aber immerhin 3 : ) Gruppen mehr bringen sich jetzt auch in verschiedener Weise bei der Eröffnung ein;  
- allgemeines Tagesgeschäft (Anfragen, AStA-Sitzungen, BüroOrga etc. ), das von jedem Tag die Hälfte frisst;

### **Referat für Sozialpolitik (Sören Becker)**

Was ich tat und noch tun werde bis zur StuPa-Sitzungen.

Wohnen:

Treffen mit Herrn Erlmer (StuWe): Fragen zur weiteren Entwicklung der Wohnheime

Kurzanalyse (warum wohnen so viele in Berlin) und Sammlung von Argumenten für

Wohnungsfirmen und Stadtverwaltung, warum sollte der Wohnungsmarkt studierendenfreundlicher gestaltet werden.

gescheiterter Versuch der Kommunikation dieser am Tag der Bauwirtschaft Studienfinanzierung

BrandStuVe-Treffen zum Thema Bildungskredite

Inhaltliche Recherche, Beschäftigung mit Studentischer Darlehenskasse

Soziale Räume

HimmeLEIn: Gespräche mit Toni und Frau Dr. Neum, Verfassen eines Briefs an Bauverwaltung

KuZe

etwas mithelfen

Sonstiges

Teilnahme an AStA-Sitzungen (intern wie öffentlich)

Rechtsberatung organisiert

ein paar Artikel auf der Homepage

### **Referat für Internationales**

\*Einarbeitung und Teilnahme an AStA-Sitzungen, AStA-intern-Treffen

\*Beratung von den ausländische Studierende

\*Beschäftigung mit der Situation von einem Studierende ;er studiert an der uni Potsdam und wird höchstwahrscheinlich keine Visiumsverlängerung von der Ausländerbehörde bekommen =====> mehrere Gespräche mit Frau Neum (AAA), Herr.Dr Hunger (AAA), und Frau Wiwitzer(Stuwe)

\*Organisation in Zusammenarbeit mit AGEE Berlin von einem Infoabend am 08.11 an der Uni Potsdam

\*Treffen mit Herrn Erlmer (StuWe):Wohnpolitik des Stuwes, Situation in T1 (höhe Ausländeranteil, dreckige Toiletten, Duschen und Küchen und 1 waschmaschine für über 160 Einwohner ),Verzögerung der Bauarbeit in T2 und Problematik Schließung von T-klub und neue Sozialräume für die Studierende in den wohnheimen

### **Referat für Finanzen**

Tätigkeiten zwischen 21-10-05 bis 11-11-05:

- Alltagsgeschäft
- Erstellung diverser Vorlagen für Kuze
- Wirtschaftlichkeitsberechnungen Kuze
- Erarbeitung von Verträgen (Nutzungsvereinbarung Kuze)
- LKW-Fahren und Möbelschleppen bei Einsammlungsaktion von Behörden-Spenden für die Ausstattung des Kuze
- Teilnahme an Intern-und Astasitzungen
- Bearbeitung von Finanzanträgen
- Nacharbeiten und Treffen mit Haushalts-kontrolleur des Rektors.
- Teilnahme am NutzerInnenplenum
- Geschirr abwaschen im ASTA-Büro für alle....

### **Referat für Partizipation**

hier mein Rechenschaftsbericht für die vergangenen drei Wochen:

Teilnahme an:

AStA-Sitzungen (außer 8.11.)

AStA-intern-Sitzungen

Kneipenplena

NutzerInnenplena

ekze-Vorstandssitzungen

Erstausstattung Kulturzentrum:

Koordination der EA des Beratungsraums mit den Angestellten

Kontaktaufnahme mit Ministerium für Raumordnung und Staatskanzlei wegen

ausgesonderten Möbeln; große Abholaktion  
Tische besorgt für KuZe-Kneipe  
Ikea-Besuch; EA für Kneipe, Beratungsraum, Toiletten...  
Mehrere informelle Sitzungen zur Innengestaltung der Kneipe  
Material besorgen für den Bau der Theke; Kontakt mit FH-Kanzler wegen  
Nutzung der FH-Holzwerkstatt, fertig bearbeitetes Holz ins KuZe gefahren

Gaststättengenehmigung für die Kneipe:  
Mehrere Treffen mit der zuständigen Beamtin im Gewerbeamt, extrem viel  
Papierkram, der mit dem Architekten, dem ekze-Vorstand, dem AStA etc.  
abgestimmt werden musste

ÖA:  
Erstellen eines AStA-Newsletters

...und viel Kleinkram, Tagesgeschäft, eine Handyrechnung, die sich  
gewaschen hat, halt: das Übliche.

Da die Eröffnung des Kulturzentrums jetzt so unmittelbar ins Haus steht,  
der Bau aber noch immer nicht fertig abgenommen ist, fällt es mir  
schwer, meinen Referatstitel ordentlich auszufüllen. Das wird sich  
sicher mit der Eröffnung des Kulturzentrums ändern.

**Referat für Ökologie**  
MENSA&ÖKOESSEN  
Recherche zur Konzeptentwicklung für eine mögliche Einkaufs-Policy  
für das Studentenwerk in Vorbereitung zu weiteren Treffen.

Sammlung und Weitergabe von Beschwerden zur Mensa in Golm,  
Besprechung dieser mit StuWe (Hagemeister)

FAHRRADWERKSTATT  
Stagnierende Kommunikation.

ENERGIEWENDE  
Abschließende Recherche zu Ökostrom fürs Kuze und Zusammenfassung  
eines Argumentationspapiers. Zudem Recherche zu alternativen  
Technologien, welche die Einrichtungen des KuZe und der Uni in ferner  
Zukunft evtl. ergänzen und einen zukunftsfähigen Umgang mit Energie  
ermöglichen könnten.

ASTA ARBEIT  
Beratung von Studierendeninitiative zum Global Marshal Plan, der  
Kleinkrams und Stress

**Rechenschaftsbericht von Matthias Wernicke (Hochschulpolitik)**

- Büro, Service, tägliche Arbeit, Gremien-Sitzungen, KuZe;

- Sammlung von Daten zur Überfüllung, Zusammenstellung, Kommunikation ([www.uebergebuhr.de](http://www.uebergebuhr.de), fzs, Absprachen und Überlegungen für eine Kampagne)
- PULS: Treffen mit Herrn Mihahn wegen genutzter Kriterien zur Auswahl, Erfragung von Problemen und besonders überbuchten Veranstaltungen
- Teilnahme an einem Workshop zu Bildungspolitik des BdWi
- Teilnahme an BrandStuVe-Treffen Treffen der Studi-Vertretungen mit Ministerin Wanka
- Beschäftigung mit Ba/Ma-Rahmenordnung.
- Zuarbeit für das GePo-Referat wegen Fortführung und Erweiterung des Zusatz-Qualifikations-Angebotes
- eine Woche frei genommen